

Name: _____

Klasse: _____

Lösungsvorschlag: Ameisenbauten

Die Rote Waldameise baut ihre Ameisenhaufen meist um einen alten Baumstumpf herum. Er besteht aus Pflanzenmaterial und ist von vielen Gängen und Kammern durchzogen. Er dient v.a. als "Sonnenfänger" und damit der Wärmeregulation.



Viele Ameisenarten, z.B. die Schwarze Wegameise, bauen ihre Nester im Erdreich, gern unter Steinen oder Grasbüscheln.



Kartonnester werden z.B. von der Glänzendschwarzen Holzameise in morsches Holz gefressen. Sie setzen sich in unterirdischen Kammern fort, in denen das Volk überwintert.



Trockene Inseln im nassen Moor bilden die Bulle, die aus alten Grasbüscheln oder Zwergsträuchern bestehen. In diesen baut zum Beispiel die Gelbe Wegameise ihre Nester. So kann ein Moor tausende von Völkern beherbergen.

